

## Der „Indienhilfverein für Kinder Schwandorf e.V.“ hilft Flutopfern



### Bild

Josef Heisler, P. Thomas, Gabriele Heisler, Gisela Jobst, P. Francis, P. Jaison, Hans Langen (von links)

Der Provinzial des Karmelitenordens in Kerala, P. Jaison, referierte vor den Mitgliedern des Indienhilfvereins, bei einem Informationsabend, im Pfarrzentrum Kreuzberg. Mit bewegenden Bildern, Videos und Worten schilderte er die katastrophale Situation in Kerala nach der verheerenden Flutkatastrophe.

Auch das Karmelitenkloster war stark betroffen. Trotzdem halfen die Ordensangehörigen und nahmen Hilfsbedürftige auf. Die Patres spendeten Essen und Kleidung. Die großen und wichtigen Helfer in der bedrohlichen Situation waren Fischer, die mit ihren Booten Menschen retteten. Reich und arm waren gleich, die Standesunterschiede aufgehoben. Der Provinzial wies auch darauf hin, dass die große Menge Abfall, die ins Meer gelang, von diesem wieder zurückkam. Man könnte meinen, dass sich das Meer rächte. Als Hilfe für die Flutopfer und zur Unterstützung der Arbeit der Patres überreichten die Vorstandsmitglieder des Indienhilfvereins einen Scheck über 5985 € an P. Jaison.

Danach informierte er über eine Maßnahme, die im Nordosten Indiens, an der Grenze zu China, von seinem Orden betreut wird. Schulhausbau mit Internat für Mädchen, Installation der Wasserversorgung und Hilfe zur Selbsthilfe sind dort die vordringlichsten Aufgaben. Die Karmeliten zeichnen auch verantwortlich für ein Projekt im äußersten Osten Indiens, an der Grenze zu Myanmar. Die Patres aus Kerala leisten dort Aufbauhilfe und insbesondere Schulausbildung für Kinder. Unterstützt wird deren Projekt schon seit Jahren vom Indienhilfverein. In Bild und Wort erfuhren die Mitglieder, dass große Fortschritte vor Ort erzielt wurden.

Josef Heisler und Hans Langen sprachen dieses besondere Anliegen des „Indienhilfvereins für Kinder“ in Ostindien an. Sie besuchten auf eigene Kosten das „Projekt“ und konnten sich ein persönliches Bild von der Verwendung der Spendengelder machen

Der Pfarrer der Pfarrei Fronberg, P. Thomas, informierte über eine Hilfsmaßnahme für Flutopfer, die er mit anderen im Süden von Kerala organisiert und betreut. Drei Strategien werden dabei verfolgt: Essen und Trinken für die Bevölkerung, Ausbau des Gesundheitssystem, Hilfe zum Wiederaufbau. Die Zustände nach der Flut sind in diesem Gebiet katastrophal. Der Indienhilfverein übergab an P. Thomas einen Scheck über 3000 € um dessen Aktion zu unterstützen.